

# Wissensbilanz 2005 Technischen Universität Wien

## Inhalt

	Seite
Inhalt	2
I. Wirkungsbereich, Zielsetzungen und Strategien	3
einzelne ziel- und strategierelevante Indikatoren	4
einzelne Maßnahmen	7
II. Intellektuelles Vermögen	
II.1.1 Personal	8
II.2.11 Nutzfläche	10
III. Kemprozesses	
III.1.3 durchschnittliche Studiendauer	11
III.1.4 Erfolgsquote ordentlicher Studierender	12
III.1.5 Anzahl der Studierenden	13
III.1.6 prüfungsaktive ordentliche Studierende	14
III.1.7 Anzahl der ordentlichen Studien	15
III. l.8 Teilnahme an internationalen Mobilitätsprogrammen (outgoing)	17
III. 1.9 Teilnahme an internationalen Mobilitätsprogrammen (incoming)	18
III.1.10 Anzahl der zu einem Magister- oder Doktoratsstudium zugelassenen Studierenden	19
III.2.6 Anzahl der Doktoratsstudien	21
III.2.7 Anzahl der TeilnehmerInnen an PhD-Doktoratsstudien	25
III.2.8 Anzahl der Doktoratsstudien von FH-AbsolventInnen	26
IV. Output und Wirkungen der Kernprozesse	
IV.1.1 Anzahl der Studienabschlüsse	28
IV.1.2 Anzahl der Studienabschlüsse mit geförderten Auslandsaufenthalten	30
IV.1.3 Anzahl der AbsolventInnen die an Weiterbildungsangeboten teilnehmen	31
IV.1.4 Anzahl der Studienabschlüsse innerhalb der vorgesehenen Studiendauer	32
IV.2.1 Anzahl der Abschlüsse von Doktoratsstudien	35
IV.2.5 Einnahmen aus F&E-Projekten	37

Herausgeber: Peter Skalicky, Rektor der TU Wien

Redaktion: Marc Eulert

Endredaktion: Werner F. Sommer

Adresse: TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Tel. +43/1/58801-0, Fax -41099, http://www.tuwien.ac.at

## I. Wirkungsbereich, Zielsetzungen und Strategien

Wirkungsbereich, Zielsetzungen und Strategien lassen sich dem Entwicklungsplan der Technischen Universität entnehmen (http://www.tuwien.ac.at/leitung/doc/ep.pdf; vgl. S. 47 ff.), und werden, um Redundanzen zu vermeiden, an dieser Stelle nicht nochmals ausgeführt.

An dieser Stelle werden jene Wissensbilanz-Kennzahlen behandelt, die einen expliziten Bezug auf die Ziele und Strategien der TU Wien haben. Wissensbilanz-Kennzahlen, die nach §13 WBV zwar geliefert werden müssen, jedoch als Indikator für die Ziele und Strategien der TU Wien ungeeignet sind, bleiben an dieser Stelle unberücksichtigt.

Obwohl die TU Wien nach §13 WBV dazu nicht verpflichtet ist, wurden Verhältniskennzahlen gebildet, um die Übersichtlichkeit und die Aussagekraft der gelieferten (und relevanten) Wissensbilanz-Kennzahlen zu verbessern. Diese freiwilligen Kennzahlen sind kursiv dargestellt.

## einzelne ziel- und strategierelevante Indikatoren:

## **B.4 Personalentwicklung - Aus- und Weiterbildung**

Ziel 7 der TU im Rahmen der Aus- und Weiterbildung ist die **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**, was durch eine Zunahme der Doktoranden erreicht werden soll (vgl. Entwicklungsplan, S. 51f).

Als Maßnahmen seitens der TU wird daher eine Erhöhung der finanzierten Doktoratsstellen zumindest als existentielle Absicherung angestrebt.

Als Indikatoren eignen sich daher entweder die Anzahl der finanzierten Doktoratsstellen (Teilmenge der Kennzahl III.2.4 noch nicht verfügbar) oder auch die Gesamtzahl der Doktoratsstudien bzw. AbsolventInnen:

III.1 Kernprozeß - Lehre & Weiterbildung		2005	Frauen	Männer
Doktoratsstudien	III.2.6	1.466	307	1.159
ordentliche Studierende	III.1.5	16.552	3.870	12.682
Doktoratsstudien / ordentliche Studierende		8,9%	7,9%	9,1%

oder auch alternativ:

IV.1 Ouput & Wirkung - Lehre & Weiterbildung		2005	Frauen	Männer
AbsolventInnen Doktorat	IV.1.1	237	52	185
AbsolventInnen alle	IV.1.1	1.534	327	1.207
Absolventen Doktorat / AbsolventInnen alle		15,4%	15,9%	15,3%

#### **B.6 Strategien zur Budgetplanung und -steuerung**

Ziel 13 der TU (im Rahmen der Weiterbildung) ist die **Ausweitung des Weiterbildungsportfolios und -angebotes**. Angestrebt seitens der TU wird die Ausweitung des Angebotes um 3 neue Lehrgänge pro Jahr (vgl. Entwicklungsplan S. 54).

Als Indikator für die erfolgreiche Umsetzung des Weiterbildungsangebotes dient entweder die Anzahl entsprechender Studien (III. 1.2 noch nicht für die Wissensbilanz zu liefern) oder auch die Anzahl der Absolventen, die an Weiterbildungsangeboten der TUW teilnehmen:

IV.1 Output und Wirkung - Lehre & Weiterbildung		2005	weiblich	männlich
Anzahl der Absolventen, die an	IV.1.3	2	1	1
Weiterbildungsangeboten der TUW teilnehmen				

Ziel 10 der TU (im Rahmen des Budgetmanagements) ist die **Erhöhung der eingeworbenen "Zweitmittel"**. Als Maßnahmen seitens der TU ist die Einführung eines "Belohnungssystems" mit zusätzlichen Budgetzuweisungen für eingeworbene Zweitmittel vorgesehen (vgl. Entwicklungsplan, S. 53).

Als Indikator soll der TU-Anteil an den gesamten Fördermittel der Fördergeber herangezogen werden, zunächst sind dafür die Zahlen der Kennzahl IV.2.5 erforderlich:

IV.2 Ouput & Wirkung - Forschung & Entwicklung		2005	2004	
Einnahmen FWF	IV.2.5	3.449.035	1.031.054	*
Einnahmen EU	IV.2.5	7.845.010	5.935.115	
* noch immer werden eine Reihe von FWF-Projekten (I	Beginn vor	<sup>-</sup> 2004) über Kor	nten	
außerhalb der Rechnungswesens der TU abgewickelt.	Diesbezüg	glich erfolgt eine	e Meldung	
vom FWF direkt an das bmbwk.				
Außerdem fehlt noch der Anteil der Sachmittel für FWF	'-Projekte,	der ebenfalls ül	ber Konten	
außerhalb der Rechnungswesens der TU abgewickelt	wird.			

#### C.2 Lehre

Ziel 22 der TU (im Rahmen des Leistungsbereichs Lehre) ist eine **Erhöhung der Auslastung der Lehrkapazität**, was durch zunehmende Studierendenzahlen, insbesondere BeginnerInnenzunahmen realisiert werden soll.

Als Maßnahmen seitens der TU wird die Einführung eines "Studienmarketings" zur verbesserten "Akquisition" von Studierenden verfolgt (ausgenommen Architektur und Informatik; vgl. Entwicklungsplan, S. 59).

Als Indikator dient die Anzahl der BeginnerInnen gem. Kennzahl III. 1.5

Diese können außerdem in Relation zu allen Studierenden (Anteil BeginnerInnen) bzw. zum Personal (Auslastung) gesetzt werden:

III.1 Kernprozesse - Lehre & Weiterbildung		2005	Frauen	Männer
Studierende neu	III.1.5	2.897	821	2.076
Studierende alle	III.1.5	17.015	3.974	13.041
Studierende neu / alle		17,0%	20,7%	15,9%
ProfessorInnen	II.1.1	148		
Studierende neu / ProfessorInnen		20		
Studierende alle / ProfessorInnen		115		
wiss. Personal gesamt	II.1.1	879		
Studierende neu / wiss Personal		3		
Studierende alle / wiss Personal		19		

Ziel 24 der TU (im Rahmen des Leistungsbereichs Lehre) ist eine Erhöhung der **Erfolgsquote der Studierenden**, was durch abnehmende Studienabbrecherzahlen (v.a. ab dem 3. Semester) erreicht werden soll.

Als Maßnahmen seitens der TU wird eine verbesserte Gestaltung der Studieneingangsphase angestrebt (Kleingruppen, ..., vgl. Entwicklungsplan, S. 59f).

Als Indikator kann aus der Wissensbilanz (gem. Kennzahl III. 1.6) die Anzahl der prüfungsaktiven Studierenden herangezogen werden, da diese im Umkehrschluss dem oben genannten Ziel entsprechen.

	2005	Frauen	Männer
III.1.6	9.157	2.331	6.826
	55,3%	60,2%	53,8%
	III.1.6	III.1.6 9.157	III.1.6 9.157 2.331

alternativ könnte auch folgender Indikator herangezogen werden:

III.1 Kernprozesse - Lehre & Weiterbildung		2005	Frauen	Männer
Erfolgsquote ordentlich Studierender	III.1.4	51,2	48,6	52,0

Ziel 25 der TU (im Rahmen des Leistungsbereichs Lehre) ist eine **Senkung der durchschnittlichen Studiendauer**. Diese Verkürzung der Studiendauern wird auch durch die Umstellung der Studiengänge auf Bakkalaureat und Master im Zuge des Bologna-Prozesses erwartet (vgl. Entwicklungsplan, S. 61).

Zwei Indikatoren lassen sich diesbezüglich direkt aus der Wissensbilanz entnehmen (IV.1.4, III.1.3):

IV.1 Ouput & Wirkung - Lehre & Weiterbildung		2005	Frauen	Männer
AbsolventInnen in Toleranzdauer	IV.1.4	440	118,0	399,0
AbsolventInnen in Toleranzdauer / Absolventinne	en alle	28,7%	36,1%	33,1%
III.1 Kernprozesse - Lehre & Weiterbildung		2005	Frauen	Männer
durchschnittliche Studiendauer	III.1.3	13,0	13,3	12,6

#### C.3 Gesellschaftliche Zielsetzungen

Die TU strebt (vgl. Ziel 32 aus dem Entwicklungsplan, S. 63) die **Gleichstellung von Frauen und Männern** einerseits im Personal, andererseits auch bei den Studierenden an.

Entsprechende Maßnahmen wurden in den Frauenförderplan aufgenommen.

Als Indikator können aus der Wissensbilanz (gem. Kennzahl II.1.1) die Anteile von Frauen in allen Organisationseinheiten ermittelt werden, und im Bereich der Studierenden der Anteil der weiblichen Studierenden.

II.1 Humankapital		2005	Gesamt	Frauen
WissenschaflerInnen (VZÄ)	II.1.1	16%	879,1	136,7
davon Professorinnen	II.1.1	6%	147,8	9,0
Verwaltungspersonal (VZÄ)	II.1.1	49%	814,7	399,3
Personal gesamt (VZÄ)	II.1.1	32%	1.693,8	535,9
III.1 Kernprozess - Lehre und Weiterbildung		2005	Gesamt	Frauen
weibl. Studierende/ Studierende gesamt	III.1.5	23%	16.552	3.870

#### C.4 Internationalität und Mobilität

Die TU strebt (Ziel 37, vgl. Entwicklungsplan, S. 65) die Steigerung der Internationalität der Ausbildung an.

Dieses Ziel soll durch eine personelle Aufstockung in der Organisationseinheit "Internationale Bildungskooperationen" zur Erhöhung der Austauschkapazitäten erreicht werden.

Als Indikatoren können aus der Wissensbilanz (Kennzahl III. 1.8 & III. 1.9) die Anzahl (oder Anteil) der Studierenden angegeben werden, die im Rahmen des Studiums mindestens ein Semester im Ausland, bzw. ausl. Studierende, die mind. ein Semester an der TU studiert haben.

III.1 Kernprozess	se - Lehre und Weiterbildung		2005	Frauen	Männer
outgoing Studiere	nde	III.1.8	350	103	247
incoming Studiere	ende	III.1.9	491	212	279
outgoing / ord. S	tudierende gesamt		2,1%	2,7%	1,9%
incoming / ord. S	tudierende gesamt		3,0%	5,5%	2,2%

#### C.6 Standort- und Flächenplanung

Außerdem strebt die TU eine **verbesserte Raumauslastung innerhalb und außerhalb des Studienbetriebes** an (Ziele 41 und 42, vgl. Entwicklungsplan, S. 66f). Als Indikator für die Raumauslastung bietet sich die Kennzahl II.2.11 differenziert nach deren Schichtungsmerkmalen an.

II.2 Strukturkapital		2005
Nutzfläche (Gesamt), davon	II.2.11	190.573
qm von Nutzungsart 5 (Hörsäle)	II.2.11	32.605
qm Hörsäle / ordentlich Studierende		1,92

#### einzelne Maßnahmen nach §4 Abs 1 a) - i):

## a) Maßnahmen für berufstätige Studierende sowie für Studierende mit Kinderbetreuungspflichten oder anderen gleichartigen Betreuungspflichten

vgl. Tätigkeitsbericht 2005 Abschnitt "2.3.1 Genderaspekte in Steuerungs- und Controllinginstrumenten sowie Vereinbarkeit von Beruf/Studium und privaten Betreuungspflichten" sowie "Instrumente/Institutionen zur Gleichbehandlung/Frauenförderung" (S. 29ff)

#### b) Maßnahmen zur Qualitätssicherung

vgl. Tätigkeitsbericht 2005 Abschnitt "1.5 Evaluierung und Qualitätssicherung" (S. 13ff)

#### c) Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

vgl. Tätigkeitsbericht 2005 Abschnitt "2.3.8 Öffentlichkeitsarbeit" (S. 38f)

# d) Maßnahmen zur Erreichung der Aufgabe der Universität hinsichtlich der Gleichstellung von Frauen und Männern und der Frauenförderung, speziell zur Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Funktionen und beim wissenschaftlichen Personal

vgl. Tätigkeitsbericht 2005 Abschnitt "2.3.1 Genderaspekte in Steuerungs- und Controllinginstrumenten sowie Vereinbarkeit von Beruf/Studium und privaten Betreuungspflichten" sowie "Instrumente/Institutionen zur Gleichbehandlung/Frauenförderung" (S. 29ff)

## e) Maßnahmen zur Personalentwicklung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

vgl. Tätigkeitsbericht 2005 Abschnitt "1.4 Personal" (S. 13)

#### f) Maßnahmen für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung....

vgl. Tätigkeitsbericht 2005 Abschnitt "2.3.3 Angehörige mit besonderen Bedürfnissen" (S. 31ff)

## g) Preise und Auszeichnungen

vgl. Tätigkeitsbericht 2005 Abschnitt "2.1.3 Auszeichnungen/Preise" (S. 22)

#### h) Forschungscluster und - netzwerke nach bestimmter Gliederung

vgl. Tätigkeitsbericht 2005 Abschnitt "2.1.1 Forschungscluster und -netzwerke" (S. 20f)

#### i) Stand der Umsetzung der Bologna- Erklärungen

vgl. Tätigkeitsbericht 2005 Abschnitt "2.2.1 Bachelor-, Master- und Dipolmstudien" (S. 23f)

II.1.1 Personal

Hauptberufliches Personal – Vollzeitäquivalente	Frauen	Männer	Gesamt
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt <sup>1</sup>	136,7	742,4	879,1
Professor/inn/en <sup>2</sup>	9,0	138,8	147,8
Assistent/inn/en und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>3</sup>	127,7	603,6	731,3
darunter Dozent/inn/en <sup>4</sup>	20,0	231,9	251,9
Allgemeines Personal gesamt <sup>5</sup>	399,3	415,5	814,7
Insgesamt <sup>6</sup>	535,9	1.157,9	1.693,8

- 1 Verwendungen 11, 14, 16, 21 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 2 Verwendung 11 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 3 Verwendungen 14, 16, 21 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 4 Verwendung 14 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 5 Verwendungen 23, 40 bis 70 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 6 Verwendungen 11, 14, 16, 21, 23, 40 bis 70 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.

Haupt- und nebenberufliches Personal – Kopfzahl ohne Karenzierungen	Frauen	Männer	Gesamt
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt <sup>1</sup>	501	1.994	2.495
Professor/inn/en <sup>2</sup>	10	142	152
Assistent/inn/en und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>3</sup>	491	1.852	2.343
darunter Dozent/inn/en <sup>4</sup>	20	234	254
darunter über F&E-Projekte drittfinanzierte Mitarbeiter/innen <sup>5</sup>	185	592	777
Allgemeines Personal gesamt <sup>6</sup>	459	435	894
Insgesamt <sup>7</sup>	956	2.420	3.376

- 1 Verwendungen 11, 12, 14, 16, 17, 21, 24, 25, 30 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 2 Verwendungen 11, 12 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 3 Verwendungen 14, 16, 17, 21, 24, 25, 30 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 4 Verwendung 14 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 5 Verwendungen 24, 25 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 6 Verwendungen 23, 40 bis 70 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni.
- 7 Verwendungen 11, 12, 14, 16, 17, 21, 23, 24, 25, 30, 40 bis 70 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni. Personen mit mehreren Verwendungen sind nur einmal gezählt.

II.2.11 **Nutzfläche in m**<sup>2</sup>

	Gesamt
Nutzfläche in m <sup>2</sup>	190.573

III.1.3

Durchschnittliche Studiendauer in Semestern

				S	tudienphase	•			
		ieneingangsp Studienabsch			liches Studi Studienabs			Gesamt	
Curriculum <sup>1</sup>	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
1 ERZIEHUNG	5,5	5,4	6,2	6,3	7,7	7,0	11,8	13,1	13,2
14 Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften	5,5	5,4	6,2	6,3	7,7	7,0	11,8	13,1	13,2
2 GEISTESWISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE									
21 Künste									
22 Geisteswissenschaften									
3 SOZIALWISSENSCHAFTEN, WIRTSCHAFT U. RECHT	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
31 Sozial- und Verhaltenswissenschaften									
32 Journalismus und Informationswesen									
34 Wirtschaft und Verwaltung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
38 Recht									
4 NATURWISSENSCHAFTEN	6,7	7,1	7,1	2,4	2,2	2,2	9,1	9,3	9,3
42 Biowissenschaften									
44 Exakte Naturwissenschaften	6,2	5,5	5,4	8,6	8,8	8,8	14,8	14,3	14,3
46 Mathematik und Statistik	4,3	4,5	4,4	6,7	7,2	7,2	11,0	11,6	11,6
48 Informatik	7,1	7,3	7,2	1,1	1,1	1,1	8,2	8,4	8,3
5 ING.WESEN, VERARB. GEWERBE U. BAUGEWERBE	9,0	8,0	8,2	6,8	7,3	7,1	15,8	15,3	15,3
52 Ingenieurwesen und technische Berufe	7,2	7,6	7,6	6,1	6,4	6,4	13,3	14,0	14,0
54 Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau									
58 Architektur und Baugewerbe	9,8	8,4	8,7	6,5	8,4	7,6	16,3	16,8	16,3
6 LANDWIRTSCHAFT									
62 Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei									
64 Tiermedizin									
7 GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN									
72 Gesundheitswesen									
76 Sozialwesen									
8 DIENSTLEISTUNGEN									
81 Persönliche Dienstleistungen									
84 Verkehrsdienstleistungen									
85 Umweltschutz									
86 Sicherheitsdienstleistungen									
9 Nicht bekannt/keine näheren Angaben									
99 Nicht bekannt/keine näheren Angaben									
Insgesamt	7,7	7,3	7,4	5,6	5,3	5,6	13,3	12,6	13,0

<sup>1</sup> Auf Ebene 1-2 der ISCED-Systematik.

#### Anmerkung:

UniStEV 2004, § 9 Abs. 3 erster Satz lautet:

<sup>&</sup>quot;Die Studiendauer eines Studiums ist unter Verwendung der zusammen mit den Studienkennzahlen von der Bundesministerin oder vom Bundesminister auf elektronischem Weg bekannt gegebenen Merkmale "Konto-Nummer" und "Verweis-Konto" nach folgenden Regeln zu ermitteln:"

III.1.4 Erfolgsquote ordentlicher Studierender in Bakkalaureats-, Magister- und Diplomstudien

Curriculum <sup>1</sup>	Frauen	Männer	Gesamt
1 ERZIEHUNG	190,5	46,2	42,6
14 Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften	190,5	46,2	42,6
2 GEISTESWISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE			
21 Künste			
22 Geisteswissenschaften			
3 SOZIALWISSENSCHAFTEN, WIRTSCHAFT U. RECH	Т	k.A.	201,7
31 Sozial- und Verhaltenswissenschaften			
32 Journalismus und Informationswesen			
34 Wirtschaft und Verwaltung		k.A.	201,7
38 Recht			
4 NATURWISSENSCHAFTEN	36,2	48,7	46,3
42 Biowissenschaften			
44 Exakte Naturwissenschaften	k.A.	53,7	51,4
46 Mathematik und Statistik	36,3	18,3	22,6
48 Informatik	35,5	49,9	47,3
5 ING.WESEN, VERARB. GEWERBE U. BAUGEWERBE	50,8	45,3	46,6
52 Ingenieurwesen und technische Berufe	33,9	42,7	41,5
54 Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau			
58 Architektur und Baugewerbe	56,9	47,6	51,0
6 LANDWIRTSCHAFT			
62 Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei			
64 Tiermedizin			
7 GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN			
72 Gesundheitswesen			
76 Sozialwesen			
8 DIENSTLEISTUNGEN			
81 Persönliche Dienstleistungen			
84 Verkehrsdienstleistungen			
85 Umweltschutz			
86 Sicherheitsdienstleistungen			
9 Nicht bekannt/keine näheren Angaben			
99 Nicht bekannt/keine näheren Angaben			
Insgesamt <sup>2</sup>	48,6	52,0	51,2

<sup>1</sup> Auf Ebene 1-2 der ISCED-Systematik.

k.A.: Aufgrund der geringen Fallzahlen keine Auswertung möglich.

<sup>2</sup> AnfängerInnenkohorte mit Menge PI berechnet.

III.1.5

Anzahl der Studierenden

			ordentliche Studierende		aul	erendenkateg Berordentlich Studierende		Gesamt			
	Staatsangehörigkeit	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	
	Österreich	578	1.487	2.065	12	38	50	590	1.525	2.115	
Studierende	EU	140	274	414	9	11	20	149	285	434	
im ersten Semester <sup>1</sup>	Drittstaaten	54	135	189	28	131	159	82	266	348	
	Insgesamt	772	1.896	2.668	49	180	229	821	2.076	2.897	
	Österreich	2.297	8.901	11.198	12	43	55	2.309	8.944	11.253	
Studierende im zweiten	EU	221	641	862	6	5	11	227	646	873	
und höheren Semestern <sup>2</sup>	Drittstaaten	580	1.244	1.824	37	131	168	617	1.375	1.992	
	Insgesamt	3.098	10.786	13.884	55	179	234	3.153	10.965	14.118	
	Österreich	2.875	10.388	13.263	24	81	105	2.899	10.469	13.368	
Studierende incaecemt	EU	361	915	1.276	15	16	31	376	931	1.307	
Studierende insgesamt -	Drittstaaten	634	1.379	2.013	65	262	327	699	1.641	2.340	
	Insgesamt	3.870	12.682	16.552	104	359	463	3.974	13.041	17.015	

<sup>1</sup> Im betreffenden Wintersemester neu zugelassene Studierende dieser Universität (Personenmenge PN gemäß Anlage 5 zur UniStEV 2004).

<sup>2</sup> Bereits im vorhergehenden Semester zugelassene Studierende dieser Universität (Personenmenge PU gemäß Anlage 5 zur UniStEV 2004 vermindert um Personenmenge PN).

III.1.6

Prüfungsaktive ordentliche Studierende innerhalb der vorgesehenen Studiendauer laut Curriculum zuzüglich Toleranzsemester in Bakkalaureats-, Magister- und Diplomstudien

Staatsangehörigkeit	Frauen	Männer	Gesamt
Österreich	1.672	5.591	7.263
andere Staaten	659	1.235	1.894
Insgesamt	2.331	6.826	9.157

III.1.7

Anzahl der ordentlichen Studien

						Staatsange	hörigkeit					
		Österreich			EU			Drittstaaten			Gesamt	
Curriculum <sup>1</sup>	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
1 ERZIEHUNG	151	183	334	4	2	6	5	3	8	160	188	348
14 Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften	151	183	334	4	2	6	5	3	8	160	188	348
2 GEISTESWISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE												
21 Künste												
22 Geisteswissenschaften												
3 SOZIALWISSENSCHAFTEN, WIRTSCHAFT U. RECHT	51	191	242	8	3	11	6	25	31	65	219	284
31 Sozial- und Verhaltenswissenschaften												
32 Journalismus und Informationswesen												
34 Wirtschaft und Verwaltung	51	191	242	8	3	11	6	25	31	65	219	284
38 Recht												
4 NATURWISSENSCHAFTEN	1.169	6.318	7.487	69	418	487	390	805	1.195	1.628	7.541	9.169
42 Biowissenschaften												
44 Exakte Naturwissenschaften	166	911	1.077	11	49	60	12	34	46	189	994	1.183
46 Mathematik und Statistik	287	687	974	12	34	46	12	16	28	311	737	1.048
48 Informatik	716	4.720	5.436	46	335	381	366	755	1.121	1.128	5.810	6.938
5 ING.WESEN, VERARB. GEWERBE U. BAUGEWERBE	2.007	6.433	8.440	307	649	956	407	904	1.311	2.721	7.986	10.707
52 Ingenieurwesen und technische Berufe	454	3.794	4.248	78	304	382	137	553	690	669	4.651	5.320
54 Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau												
58 Architektur und Baugewerbe	1.553	2.639	4.192	229	345	574	270	351	621	2.052	3.335	5.387
6 LANDWIRTSCHAFT												
62 Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei												
64 Tiermedizin												
7 GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN												
72 Gesundheitswesen												

							Staatsang	ehörigkeit					
			Österreich			EU			Drittstaaten	ı	Gesamt		
Curriculum	1	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
76	Sozialwesen												
8 DIE	NSTLEISTUNGEN		1	1								1	1
81	Persönliche Dienstleistungen		1	1								1	1
84	Verkehrsdienstleistungen												
85	Umweltschutz												
86	Sicherheitsdienstleistungen												
9 Nich	ht bekannt/keine näheren Angaben												
	99 Nicht bekannt/keine näheren Angaben												
Insgesamt		3.378	13.126	16.504	388	1.072	1.460	808	1.737	2.545	4.574	15.935	20.509

<sup>1</sup> Auf Ebene 1-2 der ISCED-Systematik.

III.1.8

Anzahl der ordentlichen Studierenden mit Teilnahme an internationalen Mobilitätsprogrammen (outgoing)

					Gastland						
	EU				Drittstaaten		Gesamt				
Art der Mobilitätsprogramme	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt		
CEEPUS	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
ERASMUS	67	145	212	0	1	1	67	146	213		
LEONARDO da VINCI	5	3	8	0	0	0	5	3	8		
sonstige	10	54	64	21	44	65	31	98	129		
Insgesamt	82	202	284	21	45	66	103	247	350		

III.1.9

Anzahl der ordentlichen Studierenden mit Teilnahme an internationalen Mobilitätsprogrammen (incoming)

		Staatsangehörigkeit												
		EU		-	Drittstaaten		Gesamt							
Art der Mobilitätsprogramme	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt					
CEEPUS	0	0	0	4	2	6	4	2	6					
ERASMUS	140	171	311	18	22	40	158	193	351					
LEONARDO da VINCI	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
sonstige	44	77	121	6	7	13	50	84	134					
Insgesamt	184	248	432	28	31	59	212	279	491					

III.1.10 Anzahl der zu einem Magister- oder Doktoratsstudium zugelassenen Studierenden ohne österreichischen Bakkalaureats-, Magister- oder Diplomabschluss

							Staatsang	ehörigkeit					
			Österreich			EU			Drittstaaten			Gesamt	
Curriculum <sup>l</sup>		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
1 ERZIEHUNG			l	1							1		1
14 Lehrerausbildung und	d Erziehungswissenschaften		I	1							1		1
2 GEISTESWISSENSCHAFTEI	N UND KÜNSTE												
21 Künste													
22 Geisteswissenschafter	n												
3 SOZIALWISSENSCHAFTEN	I, WIRTSCHAFT U. RECHT	2	2 10	12	2		2		1	1	4	11	15
31 Sozial- und Verhalten	nswissenschaften												
32 Journalismus und Info	ormationswesen												
34 Wirtschaft und Verwa	altung	2	2 10	12	2		2		1	1	4	11	15
38 Recht													
4 NATURWISSENSCHAFTEN	i		2 14	16	5	12	17	6	12	18	13	38	51
42 Biowissenschaften													
44 Exakte Naturwissenso	chaften				1	1	2	1	1	2	2	2	4
46 Mathematik und Stati	istik		1	1		2	2		1	1	1	3	4
48 Informatik			14	15	4	9	13	5	10	15	10	33	43
5 ING.WESEN, VERARB. GEV	WERBE U. BAUGEWERBE	9	17	26	5	12	17	6	18	24	20	47	61
52 Ingenieurwesen und t	echnische Berufe	,	7 15	22	1	5	6	6	12	18	14	32	40
54 Verarbeitendes Gewe	erbe und Bergbau												
58 Architektur und Baug	gewerbe	2	2 2	4	4	7	11		6	6	6	15	2
6 LANDWIRTSCHAFT													
62 Landwirtschaft, Forst	twirtschaft und Fischerei												
64 Tiermedizin													
7 GESUNDHEITS- UND SOZIA	ALWESEN												
72 Gesundheitswesen													
76 Sozialwesen													
8 DIENSTLEISTUNGEN			1	1								1	
81 Persönliche Dienstleis	stungen		1	1								1	

								Staatsang	ehörigkeit					
				Österreich			EU			Drittstaaten	l		Gesamt	
Curriculum	1		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
84	Verkehrsdienstleistungen													
85	Umweltschutz													
86	Sicherheitsdienstleistungen													
9 Nic	ht bekannt/keine näheren Angaben													
	99 Nicht bekannt/keine näheren Angaben													
		Art des Studiums												
Insgesamt		Magisterstudium	3	23	26	9	12	21	6	12	18	18	47	65
		Doktoratsstudium	11	. 19	30	3	12	15	6	19	25	20	50	70
		Gesamt	14	42	56	12	24	36	12	31	43	38	97	135

<sup>1</sup> Auf Ebene 1-2 der ISCED-Systematik.

III.2.6 Anzahl der Doktoratsstudien

							Staatsang	ehörigkeit					
			Österreich			EU			Drittstaaten			Gesamt	
Curriculum <sup>1</sup>	Art des Doktoratsstudiums	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
1 ERZIEHUNG	PhD-Doktoratsstudium												
1 ENZIETIONO	sonstiges Doktoratsstudium	5	6	11							5	6	11
	Gesamt	5		11							5	6	
14 Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften	PhD-Doktoratsstudium	3	0	- 11								- 0	- 11
14 Lenterausbridding und Erziehungswissenschaften	sonstiges Doktoratsstudium	5	6	11							5	6	11
	Gesamt	5		11							5	6	
2 GEISTESWISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE	PhD-Doktoratsstudium	3	0	11								0	11
2 GEISTES WISSENSCHAFTEN UND KUNSTE	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
21 Künste	PhD-Doktoratsstudium												
Z1 Kunste	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
22 Geisteswissenschaften	PhD-Doktoratsstudium												
22 Geisteswissenschaften	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
3 SOZIALWISS. WIRTSCHAFT U. RECHT	PhD-Doktoratsstudium												
5 SOLILEWISS. WINTSCHAFT C. RECHT	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
31 Sozial- und Verhaltenswissenschaften	PhD-Doktoratsstudium												
31 Boziai und Voriationswissenseitation	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
32 Journalismus und Informationswesen	PhD-Doktoratsstudium												
J2 Vountaismus and mornausmeeth	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
34 Wirtschaft und Verwaltung	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
38 Recht	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												

							Staatsange	hörigkeit					
			Österreich			EU			Drittstaaten			Gesamt	
Curriculum <sup>1</sup>	Art des Doktoratsstudiums	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
	Gesamt												
4 NATURWISSENSCHAFTEN	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	53	383	436	6	35	41	15	34	49	74	452	526
	Gesamt	53	383	436	6	35	41	15	34	49	74	452	526
42 Biowissenschaften	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
44 Exakte Naturwissenschaften	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	15	97	112	2	10	12	4	9	13	21	116	137
	Gesamt	15	97	112	2	10	12	4	9	13	21	116	137
46 Mathematik und Statistik	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	17	55	72	2	7	9	2	4	6	21	66	87
	Gesamt	17	55	72	2	7	9	2	4	6	21	66	87
48 Informatik	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	21	231	252	2	18	20	9	21	30	32	270	302
	Gesamt	21	231	252	2	18	20	9	21	30	32	270	302
5 ING.WESEN, VERARB./BAUGEWERBE	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	148	543	691	32	64	96	48	93	141	228	700	928
	Gesamt	148	543	691	32	64	96	48	93	141	228	700	928
52 Ingenieurwesen und technische Berufe	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	72	424	496	16	35	51	19	63	82	107	522	629
	Gesamt	72	424	496	16	35	51	19	63	82	107	522	629
54 Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
58 Architektur und Baugewerbe	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	76	119	195	16	29	45	29	30	59	121	178	299
	Gesamt	76	119	195	16			29	30				299
6 LANDWIRTSCHAFT	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
62 Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	PhD-Doktoratsstudium												

							Staatsange	ehörigkeit					
			Österreich			EU			Drittstaaten	l		Gesamt	
Curriculum <sup>1</sup>	Art des Doktoratsstudiums	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
		1144611	1,14111101	Cesami	1144611		Comm	1144011	- Training	Comm	Trauen		Cestilli
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
64 Tiermedizin	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
7 GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
72 Gesundheitswesen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
76 Sozialwesen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
8 DIENSTLEISTUNGEN	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium		1	1								1	
	Gesamt		1	1								1	
81 Persönliche Dienstleistungen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium		1	1								1	
	Gesamt		1	1								1	
84 Verkehrsdienstleistungen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
85 Umweltschutz	PhD-Doktoratsstudium												
_	sonstiges Doktoratsstudium												
_	Gesamt												
86 Sicherheitsdienstleistungen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
9 NICHT BEKANNT/KEINE NÄHEREN ANGABEN	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												

-							Staatsange	ehörigkeit					
			Österreich			EU			Drittstaaten			Gesamt	
Curriculum <sup>1</sup>	Art des Doktoratsstudiums	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
99 Nicht bekannt/keine näheren Angaben	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
Insgesamt	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	206	933	1.139	38	99	137	63	127	190	307	1.159	1.466
	Gesamt	206	933	1.139	38	99	137	63	127	190	307	1.159	1.466

<sup>1</sup> Auf Ebene 1-2 der ISCED-Systematik.

III.2.7

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an PhD-Doktoratsstudien

An der TU Wien waren im Wintersemester 2005 keine PhD-Doktoratsstudien zu verzeichnen.

III.2.8

Anzahl der Doktoratsstudien Studierender, die einen FH-Studiengang abgeschlossen haben

						Staatsang	ehörigkeit					
		Österreich			EU			Drittstaaten			Gesamt	
Curriculum <sup>1</sup>	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
1 ERZIEHUNG												
14 Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften												
2 GEISTESWISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE												
21 Künste												
22 Geisteswissenschaften												
3 SOZIALWISSENSCHAFTEN, WIRTSCHAFT U. RECHT	Γ											
31 Sozial- und Verhaltenswissenschaften												
32 Journalismus und Informationswesen												
34 Wirtschaft und Verwaltung												
38 Recht												
4 NATURWISSENSCHAFTEN	3	31	34		1	1				3	32	35
42 Biowissenschaften												
44 Exakte Naturwissenschaften												
46 Mathematik und Statistik		2	2								2	2
48 Informatik	3	29	32		1	1				3	30	33
5 ING.WESEN, VERARB. GEWERBE U. BAUGEWERBE	9	44	53	1	2	3				10	46	56
52 Ingenieurwesen und technische Berufe	5	37	42	1	2	3				6	39	45
Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau												
58 Architektur und Baugewerbe	4	7	11							4	7	11
6 LANDWIRTSCHAFT												
62 Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei												
64 Tiermedizin												
7 GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN												

						Staatsange	ehörigkeit					
		Österreich			EU			Drittstaaten			Gesamt	
Curriculum <sup>1</sup>	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
72 Gesundheitswesen												
76 Sozialwesen												
8 DIENSTLEISTUNGEN												
81 Persönliche Dienstleistungen												
84 Verkehrsdienstleistungen												
85 Umweltschutz												
86 Sicherheitsdienstleistungen												
9 Nicht bekannt/keine näheren Angaben												
99 Nicht bekannt/keine näheren Angaben												
Insgesamt	12	75	87	1	3	4				13	78	91

<sup>1</sup> Auf Ebene 1-2 der ISCED-Systematik.

IV.1.1 Anzahl der Studienabschlüsse

							Staatsang	ehörigkeit					
			Österreich			EU			Drittstaater			Gesamt	
rriculum <sup>1</sup>	Art des Abschlusses	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesan
ERZIEHUNG	Erstabschluss	9	14	23							9	14	
	weiterer Abschluss	1	2	3					1	1	2	2	
	Gesamt	10	16	26					1	1	11	16	
14 Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften	Erstabschluss	9	14	23							9	14	
	weiterer Abschluss	1	2	3					1	1	2	2	
	Gesamt	10	16	26					1	1	11	16	
GEISTESWISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
Al West	Gesamt												
21 Künste	Erstabschluss weiterer Abschluss												
	Gesamt												
22 Geisteswissenschaften	Erstabschluss												
22 Geistes Historia Charles	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
SOZIALWISSENSCHAFTEN, WIRTSCHAFT U. RE	ECH Erstabschluss		7	7		1	1					8	
	weiterer Abschluss	4	19	23	1	1	2				5	20	
	Gesamt	4	26	30	1	2	3				5	28	
31 Sozial- und Verhaltenswissenschaften	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
32 Journalismus und Informationswesen	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
34 Wirtschaft und Verwaltung	Erstabschluss		7	7		1	1					8	
	weiterer Abschluss	4		23	1		2				5		
20 P. L.	Gesamt	4	26	30	1	2	3				5	28	
38 Recht	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss Gesamt												
NATURWISSENSCHAFTEN	Erstabschluss	76	428	504	6	22	28		4 18	22	86	468	
NATUKWISSENSCHAPTEN	weiterer Abschluss	19		103	2		11		4 12	16			
	Gesamt	95		607	8		39		8 30			573	
42 Biowissenschaften	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
44 Exakte Naturwissenschaften	Erstabschluss	7	54	61	1	1	2		1	1	8	56	
	weiterer Abschluss	10	19	29		1	1		1 2	3	11	22	
	Gesamt	17	73	90	1	2	3		1 3	4	19	78	
46 Mathematik und Statistik	Erstabschluss	12	16	28	2	4	6		1	1	14	21	
	weiterer Abschluss	4	4	8					1 1	2	5	5	
	Gesamt	16	20	36	2	4	6		1 2	3	19	26	
48 Informatik	Erstabschluss	57	358	415	3	17	20	4	4 16	20	64	391	
	weiterer Abschluss	5	61	66	2		10		2 9	11	9		
	Gesamt	62		481	5		30		6 25		73		
ING.WESEN, VERARB. GEWERBE U. BAUGEWE		130		535	11		42				168		
	weiterer Abschluss	25		119	6		18		1 16				
	Gesamt	155		654	17		60						
52 Ingenieurwesen und technische Berufe	Erstabschluss	24		242	3		17		2 16		29		
	weiterer Abschluss	15		89	2		12		1 13				
54 - V - 1 :: 1 - G - 1 - 1 P - 1	Gesamt	39	292	331	5	24	29		3 29	32	47	345	
54 Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss Gesamt												
58 Architektur und Baugewerbe	Erstabschluss	106	187	293	8	17	25	2:	5 16	41	139	220	
36 Arcintektui unu Baugeweibe	weiterer Abschluss	100		30	4		6		3	3	14		
	Gesamt	116		323	12		31			44			
LANDWIRTSCHAFT	Erstabschluss	110	207	323	12	- 19		2.	.,,		155	243	
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
62 Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	Erstabschluss												
V	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
64 Tiermedizin	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	wetterer Auschluss												
	Gesamt												

							Staatsange	ehörigkeit					
			Österreich			EU			Drittstaaten	ı		Gesamt	
urriculum <sup>1</sup>	Art des Abschlusses	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesai
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
72 Gesundheitswesen	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
76 Sozialwesen	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
DIENSTLEISTUNGEN	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
81 Persönliche Dienstleistungen	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
84 Verkehrsdienstleistungen	Erstabschluss												
<u> </u>	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
85 Umweltschutz	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
86 Sicherheitsdienstleistungen	Erstabschluss												
<u> </u>	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	Erstabschluss												
	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
99 Nicht bekannt/keine näheren Angaben	Erstabschluss												
,,	weiterer Abschluss												
	Gesamt												
	Cesame												
	Studienart												
	Erstabschluss	215	854	1.069	17	54	71	31	. 50	81	263	958	1
	davon Diplomstudium	172	588	760	14	46	60	28	38	66	214	672	
	davon Bakkalaureatsstudium	43	266	309	3	8	11	3	12	15	49	286	
	weiterer Abschluss	49	199	248	9	22	31	6	5 28	34	64	249	
	davon Magisterstudium	9	59	68	2	3	5	1	. 2	. 3	12	64	
sgesamt	davon Doktoratsstudium	40	140	180	7	19	26	5	26	31	52	185	
	Gesamt	264	1.053	1.317	26	76	102	37	78	115	327	1.207	1
	davon Diplomstudium	172	588	760	14	46	60	28	38	66	214	672	
	davon Bakkalaureatsstudium	43		309	3	8		3					
	davon Magisterstudium	9			2			1					
	5												

<sup>1</sup> Auf Ebene 1-2 der ISCED-Systematik.

IV.1.2

Anzahl der Studienabschlüsse mit gefördertem
Auslandsaufenthalt während des Studiums

Gastland des Auslandsaufenthaltes	Frauen	Männer	Gesamt
EU	44	108	152
Drittstaaten	13	44	57
Insgesamt	57	152	209

IV.1.3 Anzahl der Absolventinnen und Absolventen, die an Weiterbildungsangeboten der Universität teilnehmen

Staatsangehörigkeit	Frauen	Männer	Gesamt
Österreich	1	1	2
EU			
Drittstaaten			
Insgesamt	1	1	2

IV.1.4

Anzahl der Studienabschlüsse innerhalb der vorgesehenen Studiendauer laut Curriculum zuzüglich Toleranzsemester

Curriculum <sup>1</sup>		Art des Abschlusses	Frauen	Männer	Gesamt
1 ERZIEHUN	NG	Erstabschluss	2	5	7
		weiterer Abschluss	2	1	3
		Gesamt	4	6	10
14 Lehrera	usbildung und Erziehungswissenschaften	Erstabschluss	2	5	7
		weiterer Abschluss	2	1	3
		Gesamt	4	6	10
2 GEISTESW	VISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE	Erstabschluss			
		weiterer Abschluss			
		Gesamt			
21 Künste		Erstabschluss			
		weiterer Abschluss			
		Gesamt			
22 Geistes	wissenschaften	Erstabschluss			
		weiterer Abschluss			
		Gesamt			
3 SOZIALW	ISSENSCHAFTEN, WIRTSCHAFT U. RECHT	Erstabschluss		8	8
		weiterer Abschluss	5	17	22
		Gesamt	5	25	30
31 Sozial-	und Verhaltenswissenschaften	Erstabschluss			
		weiterer Abschluss			
		Gesamt			
32 Journal	ismus und Informationswesen	Erstabschluss			
		weiterer Abschluss			
		Gesamt			
34 Wirtsch	naft und Verwaltung	Erstabschluss		8	8
		weiterer Abschluss	5	17	22
		Gesamt	5	25	30
38 Recht		Erstabschluss			
		weiterer Abschluss			
		Gesamt			
4 NATURWI	ISSENSCHAFTEN	Erstabschluss	42	152	194
		weiterer Abschluss	13	68	81
		Gesamt	55	220	275
42 Biowiss	senschaften	Erstabschluss			
		weiterer Abschluss			
		Gesamt			
44 Exakte	Naturwissenschaften	Erstabschluss	4	21	25
		weiterer Abschluss	3	11	14
		Gesamt	7	32	39
46 Mathen	natik und Statistik	Erstabschluss	11	14	25
		weiterer Abschluss	4	5	9
		Gesamt	15	19	34
48 Informa	atik	Erstabschluss	27	117	144
<u> </u>		weiterer Abschluss	6	52	58
		Gesamt	33	169	202
5 ING.WESE	EN, VERARB. GEWERBE U. BAUGEWERBE	Erstabschluss	40	96	136
		weiterer Abschluss	14	52	66
		Gesamt	54	148	202
52 Ingenie	urwesen und technische Berufe	Erstabschluss	11	60	71
				- 50	

Curriculum <sup>1</sup>	Art des Abschlusses	Frauen	Männer	Gesamt
	Gesamt	17	100	117
54 Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
58 Architektur und Baugewerbe	Erstabschluss	29	36	65
	weiterer Abschluss	8	12	20
	Gesamt	37	48	85
6 LANDWIRTSCHAFT	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
62 Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
64 Tiermedizin	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
7 GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
72 Gesundheitswesen	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
76 Sozialwesen	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
8 DIENSTLEISTUNGEN	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
81 Persönliche Dienstleistungen	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
84 Verkehrsdienstleistungen	Erstabschluss			
-	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
85 Umweltschutz	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
86 Sicherheitsdienstleistungen	Erstabschluss			
·	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
9 Nicht bekannt/keine näheren Angaben	Erstabschluss			
<u>-</u>	weiterer Abschluss			
	Gesamt			
99 Nicht bekannt/keine näheren Angaben	Erstabschluss			
	weiterer Abschluss			
	Gesamt			

Curriculum <sup>1</sup>	rriculum <sup>1</sup> Art des Abschlusses		Männer	Gesamt
	Studienart (Anzahl Toleranzsemester)			
Insgesamt	Erstabschluss	84	261	345
	davon Diplomstudium (2)	67	179	246
	davon Bakkalaureatsstudium (1)	17	82	99
	weiterer Abschluss	34	138	172
	davon Magisterstudium (1)	12	58	70
	davon Doktoratsstudium (1)	22	80	102
	Gesamt	118	399	517
	davon Diplomstudium (2)	67	179	246
	davon Bakkalaureatsstudium (1)	17	82	99
	davon Magisterstudium (1)	12	58	70
	davon Doktoratsstudium (1)	22	80	102

<sup>1</sup> Auf Ebene 1-2 der ISCED-Systematik.

Anmerkung:

UniStEV 2004, § 9 Abs. 3 erster Satz lautet:

<sup>&</sup>quot;Die Studiendauer eines Studiums ist unter Verwendung der zusammen mit den Studienkennzahlen von der Bundesministerin oder vom Bundesminister auf elektronischem Weg bekannt gegebenen Merkmale "Konto-Nummer" und "Verweis-Konto" nach folgenden Regeln zu ermitteln:"

IV.2.1 Anzahl der Abschlüsse von Doktoratsstudien

rriculum¹  ERZIEHUNG  14 Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften  GEISTESWISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE	Art des Doktoratsstudiums PhD-Doktoratsstudium sonstiges Doktoratsstudium Gesamt PhD-Doktoratsstudium sonstiges Doktoratsstudium	Frauen 1	Österreich Männer	Gesamt 3	Frauen	EU Männer	Gesamt	Frauen	Drittstaaten Männer	Gesamt	Frauen	Gesamt Männer	Gesamt
ERZIEHUNG  14 Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften	PhD-Doktoratsstudium sonstiges Doktoratsstudium Gesamt PhD-Doktoratsstudium	1	2		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
14 Lehrerausbildung und Erziehungswissenschaften	sonstiges Doktoratsstudium Gesamt PhD-Doktoratsstudium			3									
	Gesamt PhD-Doktoratsstudium			3									
	PhD-Doktoratsstudium	1						1		1	2		
			2	3				1		1	2	2	
GEISTESWISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE	sonstiges Doktoratectudium			-									
GEISTESWISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE		1	2	3				1		1	2		
GEISTES WISSENSCHAFTEN UND KUNSTE	Gesamt PhD-Doktoratsstudium	1	2	3				1		1	2	2	
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
21 Künste	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
22 Geisteswissenschaften	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
SOZIALWISSENSCHAFTEN, WIRTSCHAFT U. REC													
_	sonstiges Doktoratsstudium Gesamt												
31 Sozial- und Verhaltenswissenschaften	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
32 Journalismus und Informationswesen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
34 Wirtschaft und Verwaltung	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
38 Recht	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
NATURWISSENSCHAFTEN	PhD-Doktoratsstudium					_	_			-		-	
	sonstiges Doktoratsstudium	15 15		59	1								8
42 Biowissenschaften	Gesamt PhD-Doktoratsstudium	15	44	59	1	/	8	3	10	13	19	61	8
42 Biowissenschaften	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
44 Exakte Naturwissenschaften	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	10	19	29		1	1	1	2	3	11	22	3
	Gesamt	10	19	29		1	1	1	2	3	11	22	3
46 Mathematik und Statistik	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	4	3	7				1	1	2	5	4	
	Gesamt	4	3	7				1	1	2	5	4	
48 Informatik	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	1		23	1	6		1	7	8			3
	Gesamt	1	22	23	1	6	7	1	7	8	3	35	3
ING.WESEN, VERARB. GEWERBE U. BAUGEWER		2.1	0.1	110		- 10	10			15	21	100	
	sonstiges Doktoratsstudium	24		118	6			1		17		122	15
52 Ingenieurwesen und technische Berufe	Gesamt PhD-Doktoratsstudium	24	94	118	6	12	18	1	16	17	- 31	122	15
52 Ingenieurwesen und technische Berufe	sonstiges Doktoratsstudium	14	74	88	2	10	12	1	13	14	17	97	11
	Gesamt	14		88	2			1		14			11
54 Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau	PhD-Doktoratsstudium					- 10				- 11		- //	
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
58 Architektur und Baugewerbe	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	10	20	30	4	2	6		3	3	14	25	3
	Gesamt	10	20	30	4	2	6		3	3	14	25	3
LANDWIRTSCHAFT	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
62 Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
64 Tiermedizin	PhD-Doktoratsstudium												
64 Tiermedizin	PhD-Doktoratsstudium sonstiges Doktoratsstudium												
	PhD-Doktoratsstudium sonstiges Doktoratsstudium Gesamt												
64 Tiermedizin  GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	PhD-Doktoratsstudium sonstiges Doktoratsstudium												

					Staatsangehörigkeit								
			Österreich			EU			Drittstaaten			Gesamt	
Curriculum <sup>1</sup>	Art des Doktoratsstudiums	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesam
72 Gesundheitswesen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
76 Sozialwesen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
8 DIENSTLEISTUNGEN	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
81 Persönliche Dienstleistungen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
84 Verkehrsdienstleistungen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
85 Umweltschutz	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
86 Sicherheitsdienstleistungen	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
9 Nicht bekannt/keine näheren Angaben	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
99 Nicht bekannt/keine näheren Angaben	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium												
	Gesamt												
Insgesamt	PhD-Doktoratsstudium												
	sonstiges Doktoratsstudium	40	140	180	7	19	26		5 26	31	52	185	23
	Gesamt	40	140	180	7	19	26		5 26	31	52	185	23

<sup>1</sup> Auf Ebene 1-2 der ISCED-Systematik.

IV.2.5
Einnahmen aus F&E-Projekten sowie Projekten der Entwicklung und Erschließung der Künste gemäß §26 Abs 1 und §27 Abs 1 Z3 des UG2002 in Euro

Auftrag-/Fördergeber- Organisation	2005	2004
FWF	4.312.725	873.184 *
EU	7.845.010	5.935.115
andere Geldgeber	27.194.989	23.560.346 **
Insgesamt	39.352.724	30.368.645

<sup>\*</sup> noch immer werden eine Reihe von FWF-Projekten (Beginn vor 2004) über Konten außerhalb der Rechnungswesens der TU abgewickelt. Diesbezüglich erfolgt eine Meldung vom FWF direkt an das bmbwk (s. IV.2.5 Ergänzungen).

Anteil der Sachmittel für FWF-Projekte, der ebenfalls über Konten außerhalb der Rechnungswesens der TU abgewickelt wird. (It Angabe FWF)

<sup>\*\*</sup> Inkl. von §26-Ad-Personam-Mittel, die ebenfalls über Konten außerhalb der Rechnungswesens der TU abgewickelt wird. (nach Meldung der ProjektleiterInnen)